

Die Priesterweihe und die letzte Delung sind keine Sacramente.

Die Ehrenbeichte ist Thorheit.

Kirchen und Klöster zu bauen ist kein Verdienst. Der Heiligen Fürbitte anzurufen ist sündlich.

Chorsingen und Fasten ist noch kein Gottesdienst.

Nur allein der Sonntag ist ein Feiertag.

Zehnten sind Almosen, aber keine Pflicht."

So sehen wir hier schon das Feuer angezündet, welches, zu vollen Flammen auflodernd, in kurzer Frist zu Wittenberg die päpstliche Bulle verzehren sollte. Huf hat die Zweige des mächtigen Baumes der Hierarchie angegriffen, welchem Luther ein Jahrhundert später die Art an die Wurzel setzte.

Indessen war in Deutschland nach dem Tode des Ruprecht von der Pfalz nach unerhörten Streitigkeiten Wenzel's Bruder Sigismund, durch seine Heirath mit Maria von Ungarn König auch dieses Landes, zum deutschen Könige erwählt worden und zwar auf dem Kirchhofe zu Frankfurt, weil der Erzbischof von Mainz, um die Wahl zu hintertreiben, die Thüren der Kirchen verschlossen halten ließ. Es gab zu dieser Zeit nicht nur drei Päpste in Italien, Spanien und Frankreich, Gregor XII., Johann XXIII. und Benedikt XIII., sondern auch drei Kaiser: den abgesetzten Böhmenkönig Wenzel, den Mainzer Erwählten, Jobst von Mähren, und Sigismund, welchem es schließlich gelang, die Macht in seiner Hand zu behalten. Der römische Papst Gregor, ein den niedrigsten Lastern ergebener Mann, auf dem so manche Sünde haftete, groß genug, um eines Menschen Leben zu vergiften und seine Todesstunde mit Schauer zu umgeben, sandte damals seine Ablassträger nach Böhmen, um sich Geld zu einem Kriege gegen den König von Neapel zu verschaffen. Huf erhob gegen diesen Mißbrauch seine Stimme mit voller Gewalt; das Prager Volk fiel ihm bei; da setzte es der Erzbischof gegen des Königs Willen durch, daß Huf, als Zeuge der Wahrheit vom Papste excommunicirt und seines Amtes entsetzt, Prag verlassen mußte. Willef's Schriften wurden feierlich und öffentlich verbrannt, während Huf, von seinem Freunde Hieronymus und von Schaaren seiner Anhänger begleitet, das Land durchziehend, durch seine begeisternden Predigten unter freiem Himmel allenthalben die tiefste Aufregung hervorrief.

Aber nicht nur in Böhmen, auch in Deutschland, Frankreich und Italien tönte der Ruf nach einer durchgreifenden Kirchenverbesserung. „In Aller Munde war es, daß dem heiligen Reiche in seinem geistlichen wie weltlichen Wesen eine Reformation an Haupt und Gliedern Noth thue.“

Sigismund, oder nach deutscher Zunge Sigmund, war zu klug, um die Zeichen der Zeit verläugnen zu wollen. Von Natur lebhaft und geistvoll, mit Einsicht und Kraft begabt, hätte es ihm wohl an ächtem Herrscherförm nicht fehlen mögen, wenn seine wilde Zugend und seine genußsüchtige Leidenschaftlichkeit nicht die besseren Seiten seines Wesens frühe